

Inhalt

Über Seelenpolitik	11
I. Psyche und Demokratisierung	17
1. Ein Riss durch Seele und Welt	17
2. Auf leerem Boden	23
II. Im selben Psychotop	29
1. Intermedialität	29
2. Was kaukasische Teppiche erzählen	38
III. Wer fürchtet sich vorm Muselmann?	43
1. West-östliches Traumaarchiv	43
2. Einladung zum Islam	62
IV. Durchs wilde Realistan	65
1. In der Nacht der Welt	65
2. Das absolut Fragile	72
V. Eine letzte Rede über Österreich	79
1. Glücklich ist, wer nicht vergisst	79
2. Pannonien und der Mitteleuropa-Mythos	89
In the air	99
Anmerkungen	107
Literatur	127

Inhalt

Vorbemerkung 7

Einleitung – *Von den Defiziten zur Krise:
Der bedenkenlose Ausverkauf der politischen Kultur* 9

Kapitel 1 – *Ramschware der Demokratie?
Vom Stellenwert der politischen Kultur* 21

Kapitel 2 – *Die Merkel-Strategie: Politik-Management
mit vielen Optionen und wenigen Überzeugungen* 38

Kapitel 3 – *Der Lafontaine-Effekt:
Wie aus Parallelgesellschaften Stimmen zu holen sind* 51

Kapitel 4 – *Das Schäuble-Gesetz:
Den Bürger wieder unter den Leviathan zwingen* 63

Kapitel 5 – *Das Ypsilanti-Syndrom:
Mit Karacho zweimal vor dieselbe Wand* 76

Kapitel 6 – *Die Tiefensee-Wahrheit:
Mein Name ist Hase, ich weiß von nichts* 91

Kapitel 7 – *Das Seehofer-Phänomen:
Von der wundersamen Auferstehung politischer Leichen* 102

Kapitel 8 – *Die Ackermann-Bilanz:
Strippen ziehen auf Kosten der Gesellschaft* 116

Kapitel 9 – *Die Diekmann-Masche:*
Massive Kampagnen mit großen Lettern 129

Plädoyer – *Der Wert der Partizipation:*
Die anderen Möglichkeiten der politischen Kultur 142

Literaturauswahl 158